

Erfolg im Team

Titelverteidiger Dümptener Füchse starten in neue Unihockey-Saison

VON SARA HOLZ

Als amtierender Deutscher U17-Meister steuern die Dümptener Füchse 1996 auf die neue Unihockey-Saison zu. Nach kurzer Sommerpause hat das Training bereits wieder begonnen.

„In Ostdeutschland ist Unihockey weit verbreitet und bereits in den Schulsport integriert“, weiß Elke Buckermann, erste Vorsitzende der Dümptener Füchse. „Langsam schwappt es aber zu uns herüber!“ Das liegt natürlich ganz im Sinne des jungen Dümptener Vereines, der bereits einige Erfolge verbuchen konnte.

Die U17 konnte ihre vergangene Saison sogar mit einem Meistertitel in Salzwedel (Sachsen-Anhalt) krönen: Sie setzten sich nach den Finalspielen schließlich gegen die in der Tabelle folgenden „Floorball Grizzly's Salzwedel“ und auch den „TV Lilienthal“ durch. Raven Hoffmann erzielte mit 19 die meisten Treffer für das Team und setzte sich damit auf Platz vier der Scorerliste.

Gemeinsam mit Teamkollege Kevin Buckermann kam ihm sogar die Ehre zuteil, für die Deutsche U19-Nationalmannschaft bei den Weltmeisterschaften in Finnland anzutreten. „Letzlich sind aber alle Spieler am Erfolg beteiligt“, so Buckermann. Teamgeist sei das A und O im Unihockey-Spiel. Nur so konnte die Mannschaft in fünf Spielen ungeschlagen bleiben



Die Dümptener Füchse (U17): (hinten v. l.) Lara Kürbis, Emre Tuna, Trainer Ralf Buckermann, (vorne v. l.) Jan Niklas Buckermann, Kevin Buckermann und Felix Grün. Es fehlen: Torwart Jannik Wahl, Kevin Scholten und Raven Hoffmann. Foto: Nicole Trucksess

und 40 Tore erzielen.

Die Dümptener Füchse 1996 - derzeit bestehend aus rund 100 Mitgliedern - unterhalten eine U11, U13, U15, U17 sowie zwei Herren- und eine Damen-Mannschaft im Unihockeybereich. In Mülheim haben die Füchse damit ein Monopol inne - die nächstgelegene Unihockey-Mannschaft ist die der Uni Essen/Duisburg.

Die U13, U15 und U17 trainieren in der Turnhalle an der Nordstraße, jeweils mittwochs von 18 bis 20 Uhr und samstags von 16 bis 19 Uhr. Die 2007 neugegründete U11-Mannschaft trifft sich zum Training in der Turnhalle an der Gathestraße immer samstags zwischen 10 und 12 Uhr. Die Erwachsenen trainieren mittwochs von 20 bis 22 Uhr an der Nordstraße. Die bisherige Hobby Mannschaft tritt erstmalig auch in den Ligabetrieb ein. Kevin

Buckermann und Felix Grün (U11 und U13) sowie Ralf Buckermann (U15 aufwärts) leiten die Trainingseinheiten.

Ganz frisch bietet der Verein auch Kinderturnen - immer donnerstags, 15.30 bis 16.30 Uhr, an der Nordstraße - sowie Basketball (Schüler 8 bis 13 donnerstags, 16.30 bis 18 Uhr, Nordstraße; Jugendliche ab 14 Jahre samstags, 12 bis 14 Uhr, Turnhalle Gathestraße) an.

Infos unter Tel. 479065. Interessenten können - auch ohne Vorerfahrung - kostenlos in die Trainings schnuppern.

Am Samstag, 12., 10 bis 19.30 Uhr, und Sonntag, 13. September, 10 bis 16 Uhr, trainiert die NRW-Auswahl der U17 (neun Füchse gehören zur Stammmannschaft) in der Harbecke Sporthalle, Mintarder Straße.

Die nächsten Meisterschaftsspiele bestreitet die U17 am 14. November gegen den TV Refrath (13 Uhr) sowie den SSF Bonn (17 Uhr).

► HINTERGRUND

- International ist das junge Uni (=universal)hockey - eine Mischung aus Feld- und Eishockey - als „Floorball“ bekannt;
- Die Sportart entwickelte sich in Nord-Europa (Schweden/Finnland) als Sommervariante des Eishockeys;
- Unihockey ist schnell, intensiv, einfach und schweißtreibend;
- Spaß, Kondition und Geschicklichkeit stehen im Vordergrund; erforderlich sind zudem Schnelligkeit und Teamgeist;
- Unihockey ist für alle Alterstufen und Geschlechter geeignet;
- Das einfache Regelwerk ermöglicht auch die Ausübung im Schulsport;
- Gespielt wird mit leichten Kunststoff-Schlägern; Der Kunststoff-Ball ist hohl, leicht und hat 26 Löcher. Die Feldspieler tragen keinen Körperschutz (kein hartes Körperspiel erlaubt). Ziel sind möglichst viele Tore;
- Großfeld-Variante: Die Königsdisziplin dieser Sportart. Die Unihockey-Bundesliga der Damen und Herren des Deutschen Unihockey-Bundes (DUB) ist die höchste Spielklasse; Es spielen fünf gegen fünf Spieler plus Torwarte (Körperabwehr ohne Schläger);
- Kleinfeld-Variante: Es spielen nur drei gegen drei plus Torwarte.